



## Beschlussvorlage

**Amt:** Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt  
**Vorl.Nr.:** V/2009/1437  
**Datum:** 15.04.2009

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

| Gremium  | Sitzung am | Öffentlich / nicht öffentlich |
|--|------------|-------------------------------|
| Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften | 30.04.2009 | öffentlich                    |

### Tagesordnung

Optimierung des Schulbusverkehrs nach Schulschluss;  
Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 13.04.2009

### Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss begrüßt die angelaufenen Gespräche zwischen der Verwaltung, den weiterführenden Schulen, der RSVG und dem Rhein-Sieg-Kreis mit dem Ziel, die Schulschlusszeiten insgesamt zu koordinieren und die Schulbusrückfahrten zeitnah darauf abzustimmen.
2. Die Schulleitungen aller weiterführenden Schulen werden gebeten, bei vorzeitigem Schulschluss, abweichenden Schulschlusszeiten und ähnlichen Situationen ohne zeitnah stattfindende Schulbusrückfahrten einen angemessenen Verbleib im Schulgebäude zumindest für die Schüler/innen, die dies wünschen, sicher zu stellen und so längere – möglichst schon im Vorfeld zu vermeidende oder zu minimierende – Wartezeiten sinnvoll zu überbrücken.
3. Die Verwaltung wird gebeten, die Fraktionen direkt und/ oder den Ältestenrat über den Fortgang und die Ergebnisse der laufenden Gespräche mit den weiterführenden Schulen, der RSVG und dem Rhein-Sieg-Kreis zeitnah zu informieren, damit das selbst gesteckte Ziel, einer grundlegenden Verbesserung der augenblicklichen Gesamtsituation zum Schuljahr 2009/2010 gemeinsam erreicht werden kann.

### Begründung

Auf den beiliegenden Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ vom 13.04.2009 wird verwiesen.

Wie in der Sitzung am 18.03.2009 dargestellt, haben sich die Schulen im Grundsatz darauf verständigt, dass die Schulbusrückfahrten künftig einheitlich nach der 6. und 8. Unterrichtsstunde (um 13.30 Uhr bzw. um 15.40 Uhr) erfolgen sollen. Entsprechend dieser

Rahmenvorgaben sollen unter Berücksichtigung einer Mittagspause Stundenplangestaltungen erfolgen und Angebote im Rahmen der pädagogischen Übermittagsbetreuung vorgehalten werden.

Beim Gymnasium besteht mit Blick auf das Unterrichtsende noch Abstimmungsbedarf. Hierzu sind noch Gespräche erforderlich.

Hennef (Sieg), den 15.04.2009  
In Vertretung

Meyer  
Erster Beigeordneter